Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 34 (1918)

Heft: 26

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

seine Jahresversammlung ab. Bei sehr zahlreicher Beteiligung wurden unter Vorsitz von Zentralpräsident Karl Bauer (Basel) die Verhandlungen in zwei Sitzungen durchgeführt und dabei weittragende Beschlüsse gefaßt. Die Revision der Statuten und die eventuelle Schaffung eines Sekretariats bezwecken einen kräftigeren Ausbau der Berufsorganisation zur nachhaltigeren Verfechtung von deren Interessen. Beschlüsse über die Arbeits-, Lohn- und Kalkulationsverhältnisse sollen die zukünftigen Arbeitsrichtlinien der Verbandsleitung bilden.

Schweizerische Verkehrsvereine. In Genf fand die Delegiertenversammlung der Union schweizerischer Verkehrsvereine statt. Die Verkehrskommission Langenthal wurde in die Vereinigung aufgenommen. Bei der Diskussion genehmigte die Versammlung die Fortsetzung des Propagandadienstes im Auslande durch die schweizerische Verkehrszentrale. Dem Verlangen von Seite der Berner Delegierten um Unterstützung zur Schaffung eines Bureaus für eine internationale Hilfssprache wurde abgelehnt. Der Verkehrsverein Zürich hatte die Einführung von Schnellzügen zwischen den großen Touristen-Zentralen in den Kriegs-Fahrplan verlangt. Dieser Vorschlag wird, ohne große Aussicht zu haben, den S. B. B. unterbreitet werden. Der Verkehrsverein Glarus verlangte in einer Motion die Einführung von Kilometer-Billeten bei den Bundesbahnen. Nach einer langen Diskussion beschloß die Versammlung, dem Zentralkomitee die Wahl des geeigneten Moments, bei den Bundesbahnen vorzusprechen, zu überlassen.

Der zürcherisch-kantonale Wagnermeisterverband tritt am 30. September in Winterthur zu seiner Herbstversammlung zusammen. Als Hauptverhandlungsgegenstand werden die neuen Preisfestsetzungen besprochen werden.

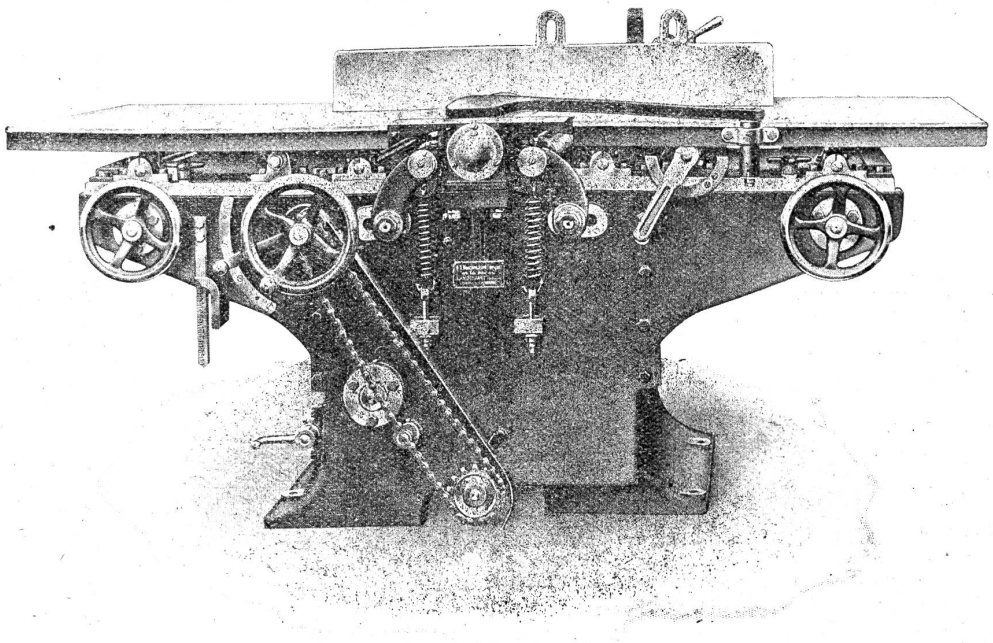
Verschiedenes.

† **Schlossermeister Josef Graf in Schötz** (Luzern) starb am 16. Sept. im 72. Altersjahr. Mit ihm scheidet ein Mann mit großer Schaffensfreudigkeit, reger Strebsamkeit und gründlichen Berufskenntnissen. Dank ihrer arbeitete er sich aus bescheidenen Anfängen unter späterer Mithilfe seiner ebenfalls berufstüchtigen Söhne empor zum angesehenen und wohlhabenden Bürger. Sein im Laufe der Zeit gegründetes Heim, zwei schmucke Wohnhäuser mit Eisenhandlung und neuzeitlich eingerichteter Schlosserwerkstätte an schönster Stelle mitten im Dorfe und ein in den letzten Jahren erworbener Neubau an der Kantonsstraße geben hievon beredtes Zeugnis. Seine Spezialität im Fache war die Erstellung von Feuerherden. Er wies sich hierin besonders als Meister aus.

† **Schreinermeister Franz Anton Tschümperlin in Schwyz** starb am 21. September im Alter von 86 Jahren. Er war seinerzeit ein vielaufgesuchter Meister in seinem Fache, speziell in der Kirchenschreinerei.

Arbeitslosenfürsorge. Die Direktion des Schweizerischen Gewerbeverbandes veröffentlichte in der „Gewerbezeitung" eine beruhigende Aufklärung über die Stellung der Gewerbe zum Bundesratsbeschluß betr. Arbeitslosenfürsorge. Gegenüber verschiedenen Zeitungsstimmen hält sie die geäußerten Befürchtungen, als ob der Gewerbestand allzuschwer belastet würde, für unbegründet, weil im Handwerk und Gewerbe eine ausgedehnte Arbeitslosigkeit nicht zu befürchten sei, der Bundesratsbeschluß somit hauptsächlich gewisse Industrien erfassen werde. Falls die verlangte Fürsorge für einzelne Berufsgruppen oder Betriebe nicht erschwinglich sei, mache man vom Recht der Entlastung Gebrauch. Die Direk-

A.-G. Landquarter Maschinenfabrik in Olten



Moderne Holzbearbeitungsmaschinen

Kugellager Rasche Bedienung **Ringschmierlager**

Telephon Nr. 2.21 ▬ **GOLDENE MEDAILLE - Höchste Auszeichnung in Bern 1914** ▬ Telegr.: „Olma"

1900

tion mahnt zur ruhigen Prüfung und zu solidarischer Opferwilligkeit.

Abänderung der Höchstpreise für Leder. (Verfügung des schweizerischen Volkswirtschafts-Departements vom 11. September 1918.)

1. Der Höchstpreis für schwarzes Zeugleder beträgt vom 20. September 1918 an per kg: I. Engrospreis der Gerbereien Fr. 10.—, II. Detailpreis Fr. 11.—

(Art. 4b der Verfügung vom 21. Juni 1918 über Höchstpreise für Häute, Felle und Leder.)

2. Die Höchstpreise für schwarzes und braunes Zeugleder, welche unter Verwendung von Extrakten gegerbt werden, sind gegenüber den festgesetzten Höchstpreisen um mindestens 2 % zu reduzieren. Art. 7, Ziffer 3, der Verfügung vom 21. Juni 1918 über Höchstpreise für Häute, Felle und Leder.)

3. Diese Verfügung tritt sofort in Kraft.

Schweizerische Verkehrszentrale. Der Vorstand der Schweizerischen Verkehrszentrale hat Dr. O. Töndury in Chur, den Präsidenten des Schweizer Hoteliervereins, zum Chef der Abteilung Statistik und Volkswirtschaft der Verkehrszentrale gewählt. Die Wahl des Vorstehers der Verkehrsabteilung wurde auf eine spätere Sitzung verschoben.

Maßnahmen des Kantons Zürich gegen die Wohnungsnot. Auf den 17. September hatte die kantonale Baudirektion eine größere Anzahl von Gemeindedelegierten, etwa 60 an der Zahl, zu einer Konferenz aufs Rathaus eingeladen, um sie über die bisherigen Maßnahmen des Kantons zur Linderung der Wohnungsnot zu unterrichten und ihnen auseinanderzusetzen, was die kantonalen Behörden in dieser Angelegenheit weiter vorzukehren gedenken. Regierungspräsident Dr. Keller teilte mit, daß der Regierungsrat unter anderem folgende Maßnahmen ins Auge gefaßt hat: Bewilligung von Ausnahmen von den baupolizeilichen Vorschriften zur Verbilligung des Wohnungsbaues; finanzielle Unterstützung des genossenschaftlichen und kommunalen Wohnungsbaues; Erstellung von Wohnbaracken für je zwei Familien, welche auf etwa 17,000 Fr. zu stehen kommen und den Gemeinden zum Zwecke der Vermietung zu billigem Zins zur Verfügung gestellt werden sollen. Ferner wurde der Bundesrat schon im August in einer Eingabe ersucht, die Frage zu erwägen, ob nicht den kantonalen Behörden Vollmacht zu erteilen sei, über leerstehende Wohnungen zwangsweise zu verfügen. Die Antwort des Bundesrates wird in nächster Zeit erwartet. Der Regierungspräsident richtete an die Gemeindevorsteher einen warmen Appell, der Durchführung der bereits getroffenen Verordnungen zur Linderung der Mietnot ihre volle Sorgfalt zuzuwenden. Kantonsbaumeister Fiez orientierte die Versammlung über die geplanten kantonalen Notwohnbauten; Bausekretär Dr. Peter schilderte die rechtlichen Grundlagen für die zwischen dem Kanton und den Gemeinden über die zu liefernden Baracken aufzustellenden Normalverträge. Eine lebhafte Diskussion gab Gelegenheit zu reichlicher Aussprache, wobei die vom Regierungsrate in Aussicht genommenen Maßnahmen allgemein begrüßt wurden. Es wurde mitgeteilt, daß von den Gemeinden Winterthur, Wülflingen und Veltheim bereits eine Anzahl Wohnbaracken erstellt worden sind.

Fabrikbrand im Tessin. Eine Feuersbrunst zerstörte in Ascona eine Möbelfabrik. Der Schaden wird auf 150,000 Fr. geschätzt. Die Brandursache ist noch unbekannt.

Die Kunst in der Kirche. Man schreibt dem „Bund": Unsere Landkirchen weisen gelegentlich Proben von Kunstgewerbe auf; selten verirrt sich jedoch die reine Kunst in die Räume des protestantischen Gottesdienstes. Es sind aber Anzeichen vorhanden, daß auch hierin ein Umschwung stattfindet. Diemtigen mit seinen prächtigen Fresken von Zehnder ist vorangegangen. Dieser Tage durfte Thierachern einen plastischen Schmuck enthüllen, einen Christuskopf von Karl Hänny. In der von allem Häßlichen befreiten, aber gar so kahlen Kirche nimmt sich das in Kunststein ausgeführte Hochrelief wunderschön aus. Über dem mittleren Chorfenster hängt es, die Dornenkrone auf dem Haupte, mit herabfallenden Locken, halbgeöffnetem Mund und durchdringenden Augen, Hoheit und Schmerz zugleich zum Ausdruck bringend. Es soll aber nicht dabei bleiben, sondern es sind noch Wandmalereien geplant, doch kann ihre Ausführung erst in der Zeit nach dem Kriege erwartet werden.

Ein neues Drahtseil, das 4000 Franken kostete, wurde bei der Drahtseilbahn St. Gallen-Mühleck gelegt. Vor wenigen Jahren war ein solches für 900 Franken erhältlich.

Ein Erfolg der Wünschelrute. Die waadtländische Gemeinde Premier am Fuß der Dent du Vaulion zog bei der Aufsuchung von Quellen für eine geplante neue Wasserversorgung den bekannten erfolgreichen Abbé Mermet, Pfarrer von Le Landeron (Neuenburg) heran. Es gelang dem geistlichen Wasserschmecker, so berichtet die „Revue", mit Hilfe der Wünschelrute nicht nur ganz vortreffliche Quellen anzugeben. Er fand auch ein unterirdisches Wasserbecken, von dem in der Umgegend schon immer die Rede war, und das als Plat du Suchaud bezeichnet wird. Es liegt 165 Meter unter dem mit 1080 Meter kotierten Paturage des Auges und hat eine kreisrunde Form von sechs Metern Durchmesser. Aus dem Becken fließen 2700 Minutenliter Wasser ab und speisen die Gemeinden Premier, Romainmotier und wahrscheinlich auch Bretonnières. Abbé Mermet nimmt an, dieser unterirdische See seinerseits erhalte sein Wasser vom Lac du Joux her. Den Verbindungskanal zwischen den beiden Becken hofft er binnen kurzem auch nachweisen zu können.

Bei der Aufbewahrung technischer Gummiwaren ist es wesentlich, sie vor Licht und Wärme zu schützen. Sie sind daher am besten in gut gelüfteten Kellerräumen aufzuspeichern. Gegenstände, die nur vorübergehend aus dem Gebrauch genommen sind, können, der „Chemiker-Zeitung" zufolge, durch Aufbewahrung in destilliertem Wasser, Alkohol, Borsäure, Glyzerin, Kalkwasser, Benzindämpfen usw. geschützt werden. Versuche ergaben, daß die Aufbewahrung von Gummischläuchen in wässeriger

Joh. Graber, Eisenkonstruktions-Werkstätte
Winterthur, Wülflingerstrasse. — Telephon.

Spezialfabrik eiserner Formen
für die
Zementwaren-Industrie.
Silberne Medaille 1908 Mailand.
Patentierter Zementrohrformen-Verschluss.
= Spezialartikel: Formen für alle Betriebe. =
Eisenkonstruktionen jeder Art.
Durch bedeutende
Vergrösserungen 3086
höchste Leistungsfähigkeit.

Glyzerinlösung (10 v. H.), Sodalösung (1 v. H.), Kalkwasser oder destilliertem Wasser die Festigkeitseigenschaften des Gummis gut erhält.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen;** derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

925. Wer hat eine kleinere Gas-Anlage, wie solche für Sauggas-Motoren verwendet werden, abzugeben, event. nur die Reiniger? Offerten unter Chiffre 925 an die Exped.

926. Wer liefert ein Bindemittel zur Anfertigung von Briketts aus Sägespänen oder Gerberlohe und zu welchem Preis? Offerten unter Chiffre G 926 an die Exped.

927. Wer hätte Rippenheizrohre abzugeben? Offerten an Karl Büchler, Ober-Entfelden.

928. Wer hätte eine gut erhaltene, starke Fräse für mindestens 7 m Schnittlänge abzugeben, event. mit Welle von 2.50 m Länge, 55 mm, mit Vorgelege? Offerten und nähere Angaben an B. Staub, Bauunternehmer, Gelterkinden (Baselland).

929. Wer hätte eine Partie gut erhaltene, schmiedeiserne Leitungsröhren, 1½—2", sowie 2 Expensionsgefäße 2" für Warmwasserheizung abzugeben? Offerten an Brandenberg & Cie., beim Bahnhof, Zug.

930. Wer liefert Zinkblech für Zinkzulagen? Offerten unter Chiffre N 930 an die Exped.

931. Wer liefert Werkzeug- und Installationsmaterial und Lampen zum Neueinrichten eines Geschäftes für elektr. Licht- und Kraftanlagen? Offerten unter Chiffre 931 an die Exped.

932. Wer liefert sofort eine Maschine, mit der Räben in feine Stücke geschnitten werden können (Kraftbetrieb), sowie ein Halblokomobil, 6—10 HP? Offerten an Simon Dutler, Baugeschäft, Räfis-Buchs (Rheintal).

933. Wer hätte komplette einfache Sägereianlage, wenn möglich horizontal, neu oder gebraucht, abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 933 an die Exped.

934. Wer hat einen gut erhaltenen oder neuen Werkstätteofen für Hobelspänefeuerung abzugeben? Offerten an C. A. Baer, mech. Glaserei, Glarus.

935. Wer hätte einen Gleichstrom-Motor abzugeben, ½ bis 1 HP, 140—150 Volt, eventuell andere Spannung, wenn auch defekt? Offerten unter Chiffre 935 an die Exped.

936. Wer liefert Betondraht, 3—5 mm Durchmesser, zur Armierung von Betonpfosten? Offerten unter Chiffre 936 an die Exped.

937. Wer hätte gut erhaltenen Materialien-Aufzug, Tragkraft 30—40 Zentner, kauf- oder mietweise abzugeben?

KRISTALLSPIEGEL
in **feiner Ausführung,** in **jeder Schleifart** und in **jeder Façon mit vorzüglichem Belag** aus **eigener Belegerei liefern prompt,** ebenso alle Arten **unbelegte, geschliffene und ungeschliffene**
KRISTALLGLÄSER
sowie jede Art **Metall-Verglasung**
— **aus eigener Fabrik** —
Ruppert, Singer & Cie., Zürich
Telephon Selnau 717 **SPIEGELFABRIK** Kanzleistrasse 57
5664

938. Wer könnte mir gut erhaltene, event. neue gelochte Eisenbleche liefern, 5—7 mm dick, 2 Stück à 45—50×110—120 cm, oder eventuell 3 Stück à 40×95—100 cm mit 9—10 mm Löchern? Offerten an J. Boßhardt-Weber, z. Säge, Fehraltorf.

939. Wer liefert neue oder gebrauchte, gut erhaltene Bandsägeschärfmaschine mit Schmirgelscheibe? Offerten mit Preisangabe an J. Naef-Anderegg, mech. Sägerei, Turbenthal.

940. Wer hat abzugeben: 1 Leimofen, zirka 1,5 m lang, gebraucht, oder wer könnte gebrauchtes Blech in noch gutem Zustande für solchen liefern? Offerten an Ernst Bächli-Meier, Wagnerei, Ober-Endingen.

941. Wer kann prompt 24 Stück Gattersägenblätter, 1800 und 1900×200—220×2,3 liefern? Offerten unter Chiffre 941 an die Exped.

942. Wer kann ab Lager einen Gleichstrom-Motor von 2 PS für 120 Volt Spannung liefern? Offerten unter Chiffre 942 an die Exped.

943. Wer hätte eine Kopierbank, einfach- oder doppeltwirkend, abzugeben? Offerten unter Chiffre 943 an die Exped.

944. Wer hat neuen oder gebrauchten, tadellos erhaltenen elektrischen Zimmerheizofen für 10 Amp., 25 Volt, abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 944 an die Exped.

945. Wer hätte eine gut erhaltene Fasson-Drehbank preiswürdig abzugeben? Offerten an Beda Böni, mech. Drechslerei, Goßau (St. Gallen).

946. Wer hat einen gebrauchten, aber tadellos erhaltenen Leder-Doppelriemen, 280—300 mm breit und 13—15 m lang, abzugeben? Offerten an J. Abegg, Bleicherei, Horgen.

947. Wer hat einen Elektromotor, 220 Volt, 50 Perioden, 3—4 PS, gebraucht aber gut erhalten, abzugeben? Offerten mit Preisangaben an G. Hasler, Zimmermeister, Madiswil (Bern).

Meynadier & Cie., Zürich 8

Generalvertreter für die Schweiz der Asphalt- und Teerproduktefabrik **H. Süssmann**
Affoltern b. Zürich (vorm. Carl Schmidt & Co.)

liefern direkt an Wiederverkäufer und Konsumenten: 289 1

Ia. Asphalt-Dachpappen
Asphalt-Klebemasse für Kieslklebedächer
ächt schlesischen Holzcement
Isolier-Filzkarton

Asphaltkitt 1. zum Verdichten der Holz- und Steinpflaster, 2. der Muffen von Kanalröhren u. 3. zum Isolieren von Mauerwerk.
Ia. Schiffskitt dauernd elastisch
Ia. Schwarzkitt hitzebeständig

„Roofing" = teerfreie Dauerpappe für Isolierungen und Bedachungen.